

len Standortvermarktung

cello Scarnato: Herausforderung»

erseys kurze Wege garantieren. Doch die Doppelfunktion hat ein Abnato geht es jetzt vor allem darum, die richtigen Akzente zu setzen.



blick auf die Standortförderung und politisch in der Frage der Zuwanderung. Das klingt nach einem ziemlichen Spagat. Was genau kann Liechtenstein Marketing nun überhaupt bewirken? Mit einem neuen Logo dürfte es wohl nicht getan sein. Es ist tatsächlich so, dass dieser Spagat in der Vergangenheit zu suboptimalen Resultaten geführt hat. Die Zuwanderungspolitik kann Liechtenstein Marketing nicht beeinflussen, das muss der Landtag und damit letztlich das Volk tun. Der optimale Einsatz von Vermarktungsmitteln für den Standort Liechtenstein, das hingegen ist originäres Know-how von Liechtenstein Marketing. Man muss es der Organisation nur zutrauen und sie auch machen lassen - wie es letztlich im Standortförderungsgesetz, in der Eignerstrategie und in der Leistungsvereinbarung festgeschrieben ist. Ein neues Logo braucht es definitiv nicht - das bestehende «L» benötigt aber noch etwas Werbung in eigener Sache. Es ist nämlich nicht das Logo von Liechtenstein Marketing, wie oft fälschlicherweise vermutet wird, sondern es ist das offizielle Logo des Landes Liechtenstein.

Wobei mir in der Eignerstrategie auffällt, dass die Ziele qualitativ definiert sind. Aber nicht quantitativ. Wie viele Touristen und Unternehmen muss Liechtenstein Marketing nach Liechtenstein bringen, um den Auftrag erfüllt zu haben und auch, um in der öffentlichen Wahrnehmung zumindest wohlwollender aufgenommen zu werden?

Das ist auch richtig so: die quantitative Umsetzung ist Sache des Tagesgeschäftes. Die Leitplanken müssen qualitativ gesetzt werden, sprich: nach Sektoren oder Bereichen durch eine entsprechende Strategie. Das gilt für die Wirtschaft wie auch für den Tourismus. In absoluten Zahlen kann man das kaum ausdrücken. Dass Unternehmen sich hier ansiedeln, hängt wie gesagt nicht nur davon ab, wie sie beworben werden. Liechtenstein muss als Destination attraktiv bleiben und sich auf seine Alleinstellungsmerkmale konzentrieren. Als Wirtschaftsstandort und als Tourismusland.

Und Sie selbst? Als interimistischer Geschäftsführer könnten Sie es sich doch recht einfach machen. Wie viel Herzblut werden Sie in diese Aufgabe wirklich stecken?

Mir liegt sehr viel an der Aufgabe. Ich bringe mich voll ein und versuche, mit dem Team einen guten Job zu machen. Der besteht darin, die aktuellen Chancen wahrzunehmen und umzusetzen. Gemeinsam mit dem neuen, hochmotivierten Verwaltungsrat können wir die weitere Zukunft von Liechtenstein Marketing positiv beeinflussen und das tun wir. Insofern hoffe ich, dass das mir zur Verfügung stehende Zeitfenster ausreicht, um die richtigen Akzente zu setzen.

Und wenn man Ihnen die Position des Geschäftsführers dauerhaft anbieten würde?

Das ist nicht Teil meines Auftrages, insofern ist es müssig, darüber zu spekulieren. Das Mandat ist zeitlich begrenzt und wird es auch bleiben. Dauerhaft bleibe ich Verwaltungsrat - sofern das gewünscht wird und Sinn macht.

füllen können, solange sich die Politik klar gegen eine Öffnung in der Zuwanderungspolitik ausspricht?

Das Problem ist seit Langem bekannt. Es hat aber noch immer wenig politische Relevanz, wie im vergangenen Landtagswahlkampf gesehen. Man kann mit der Zuwanderungsthematik keine Stimmen machen, riskiert eher das Gegenteil. Dennoch wird Liechtenstein nicht darum herumkommen, die Ansiedlungsattraktivität zu erhöhen. Aktuell werden nur vereinzelte potenzielle Unternehmer ihren Sitz hierher verlegen wollen, wenn sie nicht hier wohnen und zumindest ihre engsten Mitarbeiter mitbringen können. Vom Nettolohnabfluss in die Grenzregion, dem schwachen Euro, dem langfristigen Eigentümer «arbeiten im FL und wohnen im Ausland», will ich gar nicht sprechen. Dann sind da noch die neuesten Tendenzen in den USA und Grossbritanniens, die Unternehmenssteuern drastisch in Richtung 15 Prozent zu senken. Damit steigt der Steuerwettbewerb und wir verlieren womöglich einen weiteren Standortvorteil. Die Innovationsfähigkeit der Wirtschaft ist angesprochen - diese kundzutun, ist gern gesehene Aufgabe von Liechtenstein Marketing.

«Dennoch wird Liechtenstein nicht darum herumkommen, die Ansiedlungsattraktivität zu erhöhen.»

Das heisst, Liechtenstein Marketing sind im Bereich Wirtschaft die Hände gebunden - finanziell im Hin-

Zukunftswerkstatt

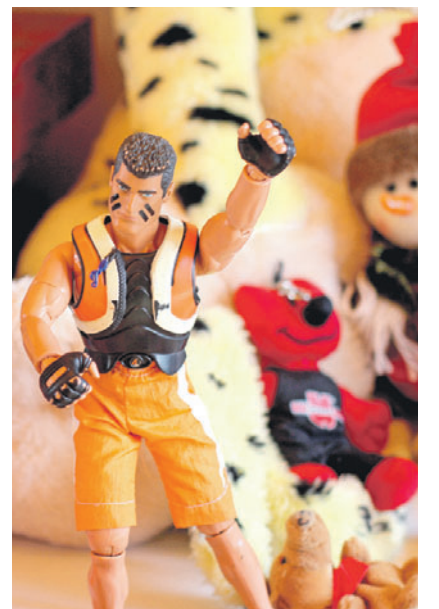
Hol- und Bring-Tage im Kunstmuseum

VADUZ Warum sollte man Dinge wegwerfen, die man noch benutzen kann? Vielleicht kann man genau damit jemand anderem eine Freude machen. Gegenstände, die zwar noch funktionieren, aber nicht mehr benötigt werden, können an den Hol- und Bring-Tagen (4. und 5. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr) in den Seitenlichtsaal des Kunstmuseums Liechtenstein in Vaduz mitgebracht werden. «Darunter fallen beispielsweise Kleider, Gesellschaftsspiele, Musik, Bücher, Kinderspielzeug, Elektrogeräte, Geschirr u.v.m. Jeder kann vorbeischaun und mitnehmen, was gefällt - und zwar gratis!», teilte die Zukunftswerkstatt am Mittwoch weiter mit. Die Hol- und

Bring-Tage seien ein kleiner Schritt in Richtung einer verschwundensfreien Zukunft, nicht zuletzt seien es aber auch gesellige Anlässe für Jung und Alt.

Bei Kaffee und Kuchen kann man nicht nur in den Sachen stöbern, heisst es in der Mitteilung weiter, sondern sich auch gemütlich mit anderen Menschen unterhalten oder sich die Ausstellung «Who Pays?» in den Museumsräumen ansehen. Am Samstag dürfe geholt und gebracht, am Sonntag nur noch geholt werden. (red/pd)

Weitere Infos zur Zukunftswerkstatt gibt es im Internet auf www.zukunftswerkstatt.li



Die Hol- und Bring-Tage der Zukunftswerkstatt stehen am kommenden Samstag und Sonntag (4. und 5. März) auf dem Programm. (Foto: Annett Höland)

Liechtensteiner Alpenverein

Die Aktivitäten in den nächsten Tagen

Jugend und Familie

• **Abendskitour in Malbun am Freitag, den 3. März:** Alle interessierten Personen (Kinder ab 10 Jahren) sind für diese Skitour mit circa 1,5-stündigen Aufstieg eingeladen. Mitbringen: Skitourenausrüstung, Harscheisen, Stirnlampe, Wechselkleider und Getränk (Leihausrüstung auf Anfrage). Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Parkplatz Schneefucht. Anmeldung bis Freitagmittag (3. März) bei Michaela Rehak-Beck (Telefonnummer: +41 79 355 57 10).

Bergsport

• **Skitour Piz Scalotta (2992 m ü. d. M.) am Sonntag, den 5. März:** Die wenig schwierige Skitour mit genussreicher Abfahrt startet in Preda Bivio. Diese Tour ist auch für Snowboard geeignet. Der Aufstieg (1320 Höhenmeter) nimmt circa 4 Stunden in Anspruch. Die Abfahrt erfolgt via Aufstiegsroute. Treffpunkt: 6.30 Uhr beim LKW-Parkplatz in der Steckergasse Schaan. Anfahrt bis Bivio mit dem LAV-Bus. Anmeldungen/Informationen (bis Freitag, den 3. März, um 20 Uhr) bei Tourenleiter Urs Marxer (Telefonnummer: +423 792 23 90).

• **Genuss-Skitour Chapf (2043 m ü. d. M.) - Woche 10/2017:** Die wenig schwierige aber längere Skitour startet beim Parkplatz des ehemaligen Gasthauses Glocke direkt in Grabs oder weiter oben im Studnerberg. Das interessante der Tour ist

die gleichmässige, fast konstante Neigung bis nach oben. Einzig das kurze Hangstück hinter der Skihütte Gamperney ist etwas steiler. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Höhenmeter im Aufstieg - ab Grabs circa 1500; ab Studnerberg circa 1000. Ausrüstung: Normale Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde sowie Harscheisen, Skihelm für die Abfahrt empfohlen. Verpflegung aus dem Rucksack. Je nach Schneelage wird eine Ausweichtour angeboten! Auskunft/Anmeldung (Sonntag, den 5. März, von 18 bis 19 Uhr) bei Tourenleiter Herbert Giesinger (Telefonnummer: 373 20 17).

• **Schneeschuhtouren-Wochenende Jenatsch Hütte (2652 m ü. d. M.) am 18./19. März:** Detaillierte Informationen zum Schneeschuhtourenwochenende sind im Internet auf www.alpenverein.li (Rubrik «Programm») zu finden. Bei Interesse wird um eine Anmeldung bis Samstag, den 12. März, beim Tourenleiter Thomas Näf gebeten (E-Mail-Adresse: thomas@wanderleiter.org; Telefonnummer: 079 291 57 80).

Seniorenwanderungen

• **1465. Dienstagswanderung am 7. März:** Bei der Kirche in Ruggell besammeln sich die Wanderfreunde für die Tour via Hala, Studa und Kratzera. Der Wanderhock ist im Landgasthof Rössle in Ruggell eingeplant. Treffpunkt: 13.20 Uhr bei der Haltestelle Kirche Ruggell; ab

Schaan Bahnhof um 13 Uhr (Linie 11); ab Bendern um 13.09 Uhr (Linie 32). Wanderleitung: Gerhard Oehri (Telefonnummer: 373 26 05).

• **1626. Donnerstagswanderung am 9. März:** Der Start für die Flumserberg-Wanderung ist bei der Post Balzers. Von dort geht es mit dem LAV-Bus und Pkws bis zum Gondelbahn-Parkplatz auf Tannenbodenalp. Die Wanderfreunde gelangen auf dem Wanderweg über Prodalp und Rotenberg nach Panüöl. Wanderzeit: circa 4,5 Stunden (500 Höhenmeter). Die Mittagsverpflegung ist im Restaurant Panüöl vorgesehen. Treffpunkt: 8.30 Uhr Balzers Rietstrasse (Linie 11). Ab Schaan um 8 Uhr. Wanderleitung: Helga Wolfinger (Telefonnummer: +423 777 66 09).

• **1201. Freitagswanderung am 10. März:** Von der Haltestelle Kreuzstrasse geht es über den Würleweg zur Kanalstrasse und weiter zum Mölibachweg, dann kreuz und quer durch das Ried. Die Wanderfreunde machen halt im Industriering und löschen den Durst im Restaurant Kommod. Rückfahrmöglichkeit: 16.06 Uhr mit Linie 31 ab Haltestelle Industriering. Treffpunkt: 13.43 Uhr, Haltestelle Kreuzstrasse in Ruggell; ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (Linie 11); ab Bendern Post um 13.39 Uhr (Linie 31). Wanderleitung: Linde Oehri (Telefon: 373 14 33). (pr)

Liechtensteiner Alpenverein, (LAV; www.alpenverein.li)

Inserate

KARATE

Anfängerkurs 2017

Start: Freitag, 17. März
(Training immer Dienstag u/o Freitag)

Wer:

ab 5 Jahre	um 17.00h
ab 8 Jahre	um 17.45h
ab 11 Jahre	um 18.30h
ab 16 Jahre	um 19.00h
ab 30-99 Jahre	um 19.30h

Wo: Turnhalle, Primarschule Aeule, Vaduz (gleiches Gebäude wie Vaduzersaal)

Kursleiter:

Katherine Broder	4. Dan SKF/JKA	079 468 95 24
Marion Oehri	2. Dan SKF/JKA	
Kilian Senn	1. Dan SKF/JKA	
Adriane Beck	1. Dan SKF/JKA	

Bitte in Sportbekleidung erscheinen. (Trainer, T-shirt etc.)

www.karate.li

DER FRÜHLING KOMMT!

15%
RABATT

Jetzt vom Frühlingsrabatt profitieren

Machen Sie jetzt Ihren Frühlingseinkauf und profitieren Sie von 15% Rabatt! Ob Kosmetik oder Nahrungsergänzung, wir freuen uns Sie zu beraten!

Kommen Sie vorbei.

LAURENTIUS APOTHEKE

Landstrasse 97 | 9494 FL-Schaan
www.laurentiusapotheke.li

Angebot gültig vom 6.-11.3.2017. Rabatt nicht kumulierbar. Ausgenommen Gutscheine, Dienstleistungen und rezeptpflichtige Medikamente.

*Kleiner Stich mit grosser Wirkung:
Spende Blut - rette Leben*